

Resolution zum Schutz der niedersächsischen Stechimmen, insbe- sondere der Wildbienen

**Verfasst von den Teilnehmern der Wildbientagung am 24.2.2017
in Hannover und Wildbienenfachleuten aus Niedersachsen**

**überreicht am 21. September 2017 im Niedersächsischen Landtag
Hannover bzw. Niedersächs. Landesmuseum Hannover**



Juni-Longhornbiene (*Eucera longicornis*)

© Rolf Witt | www.umbw.de

Resolution zum Schutz der niedersächsischen Stechimmen, insbesondere der Wildbienen

Verfasst von den Teilnehmern der Wildbientagung am 24.2.2017 in Hannover und Wildbienenfachleuten aus Niedersachsen

(Basis ist die unter dem Titel „Resolution zum Schutz der mitteleuropäischen Insekten, insbesondere der Wildbienen“ an die Bundesumweltministerin Frau Dr. Barbara Hendricks überreichte Resolution der Teilnehmer/innen der 12. Hymenopterologen-Tagung in Stuttgart vom 14. bis 16. Oktober 2016)

Adressaten

- Niedersächsischer Ministerpräsident Herr Stephan Weil
- Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz Herr Stefan Wenzel
- Niedersächsischer Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Herr Christian Meyer
- Fraktionsvorsitzende und Umwelt-Arbeitskreissprecher der im Niedersächsischen Landtag vertretenen Fraktionen

Prolog:

Die große Bedeutung der Wildbienen ist in den letzten Jahren auch in der Öffentlichkeit immer stärker in den Fokus gerückt.

Wildbienen übernehmen mit ihrer herausragenden Bestäubungsleistung eine zentrale Rolle im Naturhaushalt. Sie sind damit von großer Bedeutung für den Erhalt unserer heimischen Lebensgemeinschaften. Alle Wildbienenarten stehen zwar nach der Bundesartenschutzverordnung (BArtSchV) unter besonderem gesetzlichen Schutz, die Bestände vieler Wildbienenarten sind jedoch akut gefährdet und ein Teil der Arten ist in den letzten Jahren sogar schon ausgestorben. Der derzeitige rechtliche Schutzstatus dieser für die Natur und auch für die Menschen essentiellen Artengruppe ist unzureichend.

Gerade in den letzten Jahren hat sich der Rückgang nicht nur der Artenvielfalt sondern auch der Individuenzahlen nochmal drastisch verstärkt. Dies belegen nicht nur immer mehr Untersuchungen, sondern auch diverse Erfahrungen langjährig im Freiland tätiger Bienenkundler. Allein durch den Ausfall von Bestäubungsleistungen werden deutliche massive ökonomische Folgen prognostiziert. Durch Rückgang der artenreichen parasitischen und räuberischen Wespengruppen besteht die Gefahr eines verstärkten Auftretens von Schadinsekten.

Die Ursachen sind neben u. a. dem Verlust an Lebensraum und Strukturvielfalt, hohem Flächenverbrauch sowie dem Klimawandel in erster Linie in einer immer intensiveren Landnutzung durch die Landwirtschaft begründet. Ausschlaggebend sind eine immer großflächigere Strukturarmut, Nutzungsveränderungen, Überdüngung und der Einsatz von Giften, deren Wirkung auf Insekten nicht ausreichend getestet ist. In einer wirklich modernen Landwirtschaft, deren Ziel nicht nur auf die Maximierung von Produktionsmengen liegen kann, sollte es ein wichtiges Ziel sein, die Artendiversität als unser aller Existenzgrundlage nachhaltig zu erhalten.

Unabhängig von ökonomischen Argumenten sprechen viele ökologische und ethische Gründe für den Erhalt der Artenvielfalt und sollten gleichwertige Berücksichtigung finden.

Leider gab und gibt es, unabhängig von der jeweiligen Landesregierung, bisher nicht ein einziges niedersachsenweites behördliches Artenschutzprogramm für Hautflügler/Wildbienen! Dies muss sich ändern, um den Artenschwund zumindest stoppen zu können. Bislang liegen die Prioritäten in Niedersachsen auf Biotop- und Artenschutzmaßnahmen allein bezogen auf FFH-Arten unter denen sich keine Stechimmen befinden. Für die nicht als Wildtier zählende Honigbiene gibt es allerdings vielfältige Unterstützungen, die mit dieser Resolution nicht in Frage gestellt werden sollen.

Als Ansatz für eine dringlich notwendige Kehrtwende erheben die Unterzeichnenden folgende Forderungen.

Forderungen

- I. Es bedarf gezielter Artenschutzprogramme für Wildbienen/Steimmen durch Landesbehörden (NLWKN) und der Definition von Zielarten (auf Basis der Roten Liste Deutschland und der *European Red List of Bees*)
- II. Es bedarf der Neubearbeitung/Bearbeitung der Roten Listen der Wildbienen, Grabwespen und weiterer Steimmengruppen in Niedersachsen. Dazu muss eine entsprechende finanzielle Förderung der Umsetzung zur Verfügung gestellt und nicht nur auf ehrenamtliche Mithilfe gesetzt werden. Das ist auch in anderen Bundesländern üblich. In diesem Zusammenhang sollte auch versucht werden, die regional teilweise erheblichen Erfassungslücken zu schließen.
- III. Es bedarf einer Verbesserung der personellen Ausstattung im NLWKN, der Förderung einer gezielten Ausbildung sowie fundierter Forschungsprojekte an den Universitäten/Hochschulen und Landeseinrichtungen. Momentan gibt es nicht eine einzige Forschungsgruppe in Niedersachsen, die einen Arbeitsschwerpunkt Steimmen/Wildbienen hat oder in der Spezialisten langfristig beschäftigt sind.
- IV. Eine Beschränkung der aktuellen Diskussion um bienenschädliche Pestizide nur auf die Neonicotinoide und eine Prüfung der Auswirkungen an Honigbienen oder sehr häufigen, leicht verfügbaren Wildbienenarten wie Mauerbienen oder Erdhummel-Arten ist nicht ausreichend. Es bedarf der Entwicklung von verfeinerten Testverfahren und deren steten Anwendung möglicher Auswirkungen weiterer Pflanzenschutzmittel auch auf Wildbienen.
- V. Es bedarf einer Optimierung der bestehenden niedersächsischen Blühstreifen- und Agrarumweltprogramme mit Bezug auf Wildbienen unter Beteiligung von Wildbienen-Fachleuten. Die Förderung von Honigbienen oder einzelnen Vogelarten gewährleistet nicht gleichzeitig eine Förderung von Wildbienen oder anderer blütenbesuchender, spezialisierter Insekten. Auf konkurrenzstarke fremdländische Pflanzen (z. B. *Phacelia*) sollte verzichtet werden. Damit einhergehend bedarf es einer Förderung der Strukturvielfalt und Nisthabitate.
- VI. Es bedarf einer niedersächsischen Initiative und Einflussnahme zur Aufnahme von Wildbienen in die Liste nach FFH-Richtlinie (in den Anhängen 2 und 4) als kodifizierte Basis für einen adäquaten Schutz dieser Artengruppe.
- VII. Es bedarf einer stärkeren Einbindung der Steimmen in die landschaftsplanerischen und naturschutzfachlichen Konzepte. Dabei ist es wichtig, dass sich Bestandserfassungen nicht nur auf ausgewählte Einzelarten beschränken, sondern möglichst viele biotoptypische Arten umfassen sollen, da momentan auch zahlreiche häufig ange-sehene, aktuell noch weit verbreitete Arten einen stark negativen Bestandstrend aufweisen.
- VIII. Es bedarf des Erhalts und der Entwicklung zahlreicher für Steimmen bedeutsamer Biotoptypen (z. B. Brachen, Ruderalflächen), die aktuell keinem gesetzlichen Schutz unterstehen bzw. keinem nach FFH-Richtlinie geschütztem Lebensraumtyp zuzu-ordnen sind. Das Management dieser Habitate muss auch auf die Bedürfnisse von Insektengruppen, insbesondere der Steimmen gezielt abgestimmt werden, damit der auch in Schutzgebieten rasch voranschreitende, schleichende Habitatwertverlust gestoppt wird.
- IX. Es bedarf einer niedersächsischen Initiative und Einflussnahme zur Änderung der Bundesartenschutzverordnung zur Aufnahme von hochgradig gefährdeten Steimmen- und Wildbienenarten in die höchste Gefährdungskategorie („streng ge-schützt“), damit Wildbienen z. B. in der Eingriffsplanung obligatorisch berücksichtigt werden müssen.

- X. Es bedarf eines Langzeit-Monitorings auf repräsentativen Flächen in Niedersachsen. Dieses Monitoring ist von Experten unter Anwendung bestandsschonender Erfassungsmethoden (Vermeidung von Fallenfängen) durchzuführen. Methodenbedingte Effekte, wie sie bei langjährigen Fallenfängen auftreten können, müssen minimiert werden.
Dazu bedarf es einer finanziellen Förderung von Forschungsarbeiten zur Verbreitung, Ökologie und Biologie der Wildbienenarten in Niedersachsen
- XI. Es bedarf der Einrichtung eines „Runden Tisches“ unter Zusammenführung aller verantwortlichen Akteure und Fachleute in Niedersachsen, die sich um die dringenden Belange der Stechimmen in Niedersachsen kümmern.

Kontakte

Dipl. Biol. Thomas Fechtler (Stechimmenspezialist)

Geografin M.A. Luisa Stemmler (Projektleiterin BUND-Projekt „Netzwerk Wildbienenschutz in Niedersachsen“)

Dipl. Biol. Rolf Witt (Stechimmenspezialist)

Im Namen aller Wildbienenunterstützer in Niedersachsen.

Kontaktadresse:

Umwelt- & Medienbüro Witt

Dipl. Biol. Rolf Witt

Friedrichsfehrer Str. 39

26188 Edewecht

04486-9385570

0160-94649012

witt@umbw.de

Resolution zum Schutz der niedersächsischen Stechimmen, insbesondere der Wildbienen

	Name	Adresse	Unterschrift
1	Witt, Rolf	Friedrichsle 1. 39, 26188 Edewech	L. Witt
2	Stemmler, Luisa	Ziehstr. 5, 30163 Hannover	L. Stemmler
3	Fechter, Thomas	Jandelsstr. 15b, 37730 Göttingen	Th. Fechter
4	Rölleke, Hubertus	Stegemühlweg 78, 37083 Göttingen	H. Rölleke
5	Handke, Vore	Wiese str. 26 27753 Del	M. Handke
6	Häselbr, Volker Prof.	Univ. Oldenburg, Terr. Ökol.	gez. Häselbr
7	Grote, Dieter	31542 Bad Nenndorf Wilhelmstr. 126	Dieter Grote
8	Gharib, Rosa	30453, Landsberger Weg 2, Hannover	R. Gharib
9	Vster, Sabine	30161 Hannover, Grottdonstr. 27	S. Vster
10	Schell, Klaus	30179 Hannover, Jagdweg 5	K. Schell
11	Wischhoff, Sandra	26127 Oldenburg, Jülichstr. 11	S. Wischhoff
12	Michael, Peter	30827 Garbsen Birkweg 13	P. Michael
13	Ulrich Schmersow	30952 Ronnenberg Siden-Trapper-Str. 31	Ulrich Schmersow
14	Hans-Peter Wendt	30826 Garbsen Am Leinertort	H. Wendt
15	Sassen, Hans-Jürgen	31303 Burgdorf v. d. Ströckbach?	H. Sassen
16	Johanne, Bär	38543 Hildesheim Eichenröderweg 11	J. Johanne
17	Pankau, Birte	Kartenienstr. 23, 2414 Kiel	B. Pankau
18	Schmidt, Patric	Drachenholz 13, 37073 Grönepfau	P. Schmidt
19	Schmedes, Malte	Blumenstraße 6, 49424 Lutter	M. Schmedes
20	Reemann, Gina	Moltkestr. 4, 49076 Osnabrück	G. Reemann
21	Quentin, Elisabeth	Neue Str. 16, 27625 Hagen	E. Quentin
22	Dibbe, Elli	Groß-Deepen 43 27383 Steepke	E. Dibbe
23	Siepe, Inke	Lavendelweg 14 49086 Osnabrück	I. Siepe
24	Böhm, Kristin	Gartenstr. 48 26127 Oldenburg	K. Böhm
25	Gronwald, Jan	Lum Häcker Wald 1d, 31176 Arpke	Jan Gronwald
26	Beyerbach, Renate	Steinbrink 7, 38723 Seesen	Renate Beyerbach
27	Cavaco, Joana	Vogelstraße 21, 30161 Hannover	J. Cavaco
28	Anneke Teepe	Holland v. d. Hoopstr. 113-3, 10511E Amsterdam	A. Teepe
29	Dr. Angelika Witz	Ramlingsstr. 21 31303 Burgdorf	A. Witz
30	Jörg Bär	Wickiger Weg 23, 29614 Sötter	J. Bär
31	Haus Lennig	Siemensstr. 6. 30655 Hannover	H. Lennig
32	Borgolte, Michael	Warener Str 27 31832 Springe	M. Borgolte

Resolution zum Schutz der niedersächsischen Stechimmen, insbesondere der Wildbienen

	Name	Adresse	Unterschrift
1	P. Hermann	Selver, 51, 30952 Ronnh.	P. Hermann
2	J. Zörnig	KAMBSRUHWE 1, 30455 HANN.	J. Zörnig
3	G. Rouvenberg	Kapellenstr. 20a 30625 Hann.	G. Rouvenberg
4	H. Schumacher	Recklenburgstr. 31, 2805 Bremen	H. Schumacher
5	Trjo Sucher	28215 Bremen Tölzerstr. 29	Trjo Sucher
6	Dr. Klaus D. Jürgens	Weserstr. 16, 30519 Hannover	Dr. Jürgens
7	Hilde Winterfeldt	Hasspurg 34, 30900 Lohndorf	H. Winterfeldt
8	Andreas Weber	Große Str. 1, 27356 Rotenburg/U.	Andreas Weber
9	Dr. Andreas Lindemann	Dane Woldstr. 22, 29308 Wintze	Dr. Lindemann
10	KUTTIG, SIMONE	GOLDSCHLAG 2, 31855 AERZEN	S. Kuttig
11	Kuttig, Klaus	" "	Klaus Kuttig
12	Koppert, Claudia	Moornweg 4, 27367 Hordstedt	C. Koppert
13	WALTHER, Peter	Folkingsviertel 31, 31675 Bückeburg	P. Walter
14	JESCHKE, DANIEL	Maschkestr. 11, 49078 Osnabrück	Daniel Jeschke
15	Meier, Reinhard	Krentz Kamp 18 38539 Münden	Reinhard Meier
16	Schulenberg, Anja	Grünweg 13, 27389 Vahldorf	Anja Schulenberg
17	Schwager, Gabi	Schmalenbr. 54. 12 31556 Wölpinghausen	Gabi Schwager
18	Walke, Anne	Im Eichholz 4, 30657 Hannover	Anne Walke
19	Sauer, Christy	Am Heidehof 44 14163 Berlin	Christy Sauer
20	Voskuhl, Janna	Lindenstr. 68, 26903 Swind	J. Voskuhl
21	Gemba, Rosemarie	Waterkamp 24, 31234 Edemissen	R. Gemba
22	Rieß, Andrea	Verdenstr. 35, 27356 Rotenburg	A. Rieß
23	Wash, Sven	Beim Brigger Weg 11, 21600 Stoll	Sven Wash
24	Helbig, Katja	Goeberstr. 10, 30161 Hannover	Katja Helbig
25	Klucken, Jakob	Sternstr. 7, 31275 Händerscheid	Jakob Klucken
26	Radtke, Manfred	Am Kamp 31, 27356 Rotenburg	Manfred Radtke
27	Seidel Eckhard	Schmalenbrücke 12 31556 Wölpinghausen	Eckhard Seidel
28	HENNEMANN, KLAUS	PODBIELSKITR 109 30 177 HANNOVER	Klaus Hennemann
29	Gräf, Doris	Krendelstr. 11, 30916 Isernhagen	Doris Gräf
30	Schmidt Olaf	Schmalforde 1, 27248 Elmhorn	Olaf Schmidt
31	NEBELSIECK, Volker	Kamperstr. 11, 29221 OELLE	Volker Nebelsieck
32	Herrmann Hüters	Düner Weg 3, 49733 Harau (Emm)	H. Hüters

Resolution zum Schutz der niedersächsischen Stechimmen, insbesondere der Wildbienen

	Name	Adresse	Unterschrift
1	Dr. Otto Breckling	Langerstr. 40c 22842 Vöhringen	O. Breckling
2	FRIEDHELM SELWE	HUTHENER STR 22	F. Selwe
3	Cornelia	31575 Wunstorf	Cornelia
4	Cornelia Cieske-Bischof	Georg-Rothmann-Str. 57 30500	C. Cieske-Bischof
5	Ursula Rückes	Auhagenener Str. 22, 31515 Wunstorf	U. Rückes
6	Alexander Kietz	Wartemünder Weg 15, 30625 HAG	A. Kietz
7	JUAN TORROBA	GOETHE ALLEE 15, 37073, GÖTTINGEN	J. Torroba
8	Friedhelm Niemeyer	Langer Berg 10, 49419 Wagenfeld	F. Niemeyer
9	Inke Schwenker	Harmhausen 7 27249 Oldenburg	Inke Schwenker
10	Oliver Berner	Wiesengrund 5, 72232 Sulz	O. Berner
11	Luise Boldt	Kuhdamm 18, 31603 Diepenau	L. Boldt
12	Thorst Obereggen	Am Südtal 48, 27232 Sulze	T. Obereggen
13	JEM-UMRE KÜHN	EDLERSTEDTER WEG 1, 20255 Hamburg	J. Kühn
14	Lea Traiser	Obermühle 10, 65439 Flörsheim	Lea Traiser
15	Nils Freudenthal	lange Str. 58, 27211 Bassum	N. Freudenthal
16	Tobias Jühl	Kellstedter Str. 163, 38102 Braunschweig	T. Jühl
17	Tanja Tschantke, Prof. Dr.	Univ. Göttingen - Agroecology	gez. Tschantke
18	Anselm Kratochwil, Prof. Dr.	Univ. Osnabrück, Dept. Biology Ecology	gez. Kratochwil
19	Volker Lohmann	Obere Museum Bremen - Entomologie AK Hantfliegen Naturwiss. Verein Bremen	gez. Lohmann
20	Dieter Schutz	Vors. Naturhist. Gesellschaft Hannover	gez. Schutz
21	Silke Bräun	Leitung Umweltbildung LV Gärtenfreunde Bremen e.V.	gez. Bräun
22	Oliver Kwetschlich	Berliner Str. 6 22109 Osterholz-Scharmbeck	gez. Kwetschlich
23	Helmut Riemann	chem. Oberseemuseum Bremen	gez. Riemann
24	Harbert Hohmann	ehemaliger Leiter Arb. Naturkunde Oberseemuseum Bremen	gez. Hohmann
25	Holger Buschmann	Alteestrasse 36, 30167 Hannover	gez. Buschmann
26	Hilke Zacharias	Hilkehof 2, 38440 Wolfsburg	gez. Zacharias
27	Wolfgang Kathe	Buntentorsteinweg 226, 28201 Bremen	gez. Kathe
28	Marina Kliever	Im Dorfe 23, 21355 Machtersen Netzwerk Blühende Landschaft De. Bremen e.V.	gez. Kliever
29	Barbara Drowes	Buxtehude	gez. Drowes
30	Harald Zuchli, Prof. Dr.	Hochschule Osnabrück Fak. AnL	gez. Zuchli
31			
32			

Resolution zum Schutz der niedersächsischen Stechimmen

	Name	Adresse	Unterschrift
1	Steiner, Dorothea (BUND)	An der Petersburg 13, 49082 Osnabrück	D. Steiner
2	Löhmer, Reinhard (BUND)	Klosterstr. 13, 30519 Hannover	R. Löhmer
3	Horlitz, Thomas (BUND)	Züthenowstr. 5, 30163 Hannover	Thomas Horlitz
4	Walingen, Stefan (BUND)	Zierenbergstr. 3, 31137 Hildesheim	Stefan Walingen
5	Günzel, Reinhard (BUND)	Auf dem Meer 2, 21335 Lüneburg	R. Günzel
6	Keller, Thomas (BUND)	Negenbomdriff 7, 38364 Schöningen	Th. Keller
7	Scharpf, Helmut (BUND)	D. Daridstr. 17, 30838 Burgwedel	H. Scharpf
8	Brakus, Margret	Au Hohen Holze 38, 30823 Garbsen	M. Brakus
9	Baiermeister, Günther (BUND)	Kurzer Gies 149, 31832 Springe	G. Baiermeister
10	Uhlenhaut, Tilman (BUND)	Geebenstr. 32, 30161 H.	T. Uhlenhaut
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30			
31			
32			